



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende  
Anna Hanusch



Geschäftsstelle:  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

**Bitte beachten Sie die Informationen am Ende der Tischvorlage!**

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9  
am 18. März 2025 ab 19:30 Uhr  
im Kultur im Trafo / Saal,  
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet (für BA-Mitglieder und Presse) als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Aufnahme der nachfolgend genannten Nachträge (als Dringlichkeitsanträge im Sinne von § 7 Abs. 3 BA-GeschO) in die öffentliche Tagesordnung:

#### TOP 9.3.8

Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO  
hier: Maibaumfest vom 01.05. - 03.05.2025 auf dem Rotkreuzplatz  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 04.04.2025 –

#### TOP 9.3.9

Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
hier: Nachbarschaftsflohmarkt am 31.05.2025 in der Schloßschmidstraße  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 04.04.2025 -

Abstimmung über die Aufnahme der TOP 9.3.8 und TOP 9.3.9 als Dringlichkeitsanträge im Sinne des § 7 Abs. 3 BA-GeschO in die Tagesordnung:

**Zustimmung, einstimmig**

1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 18.02.2025:

**Zustimmung, einstimmig**

## 2.1 Anliegen von Bürger\*innen

1. Eine Dame, deren 89-jährige Mutter im 9. Stadtbezirk wohnhaft ist, bittet den BA im Namen ihrer Mutter um Unterstützung hinsichtlich der Einrichtung eines Wartehäuschens oder zumindest einer Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle (Bus 62) „Friedenheimer Brücke“ (beidseitig). Auf Vorschlag von Frau Hanusch soll das Anliegen als Tagesordnungspunkt für die kommende April-Tagesordnung vorgemerkt werden.

## 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

./.

## 2.3 Berichte der Beauftragten

1. Korrekturanmerkung zu TOP 6.6.4 von Frau Schlumberger (Mieterbeauftragte): Das Beratungsangebot im BA-Kiosk von Frau Schlumberger (BA 9) und dem Kollegen aus dem BA 4 (Schwabing-West) („Mietersprechstunde“) kann jeden zweiten Freitag im Monat im Zeitraum zwischen 17-19 Uhr in Anspruch genommen werden (nicht, wie in der Tischvorlage vermerkt, jeden ersten Freitag im Monat).

2.4 Herr Walz, der seine BA-Mitgliedschaft aus persönlichen Gründen niedergelegt hat, verabschiedet sich persönlich im Plenum und bedankt sich beim BA für die stets gute Zusammenarbeit.

2.5 Kurzpräsentation des MOR / RKU zur Beschlussvorlage - „Luftreinhaltung: Erste Ergebnisse des Monitoring Tempo 30 Landshuter Allee“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15922; siehe TOP 3.3.4): Vertreter\*innen des MOR und des RKU halten einen – mittels Lichtbildpräsentation unterstützten – Kurzvortrag zur Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 15922 und beantworten im Anschluss Fragen der BA-Mitglieder. Das Stellungnahmeersuchen des BA 9 zur genannten Beschlussvorlage wird unter TOP 3.3.4 der Tischvorlage behandelt.

## 3. Unterausschuss für Verkehr

### 3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Maßnahmen gegen Falschparker in der Schluder- und der Pötschnerstraße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02391 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15773

*Zustimmung, einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018  
--> Antrag für die Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (Nymphenburger Straße)

*Zustimmung, einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

3. (E) Veränderung Südliche und Nördliche Auffahrtsallee durch  
Baumaßnahmen zur Einhaltung von Tempo 30  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02382 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15919

*Antwortschreiben mit Nachvollziehbarkeit südl. Auffahrtsallee, aber mit Bitte, die Situation an nördl. Auffahrtsallee weiter zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit weiter zu verfolgen und Geschwindigkeitsüberwachung wiederaufzunehmen, einstimmig*

*Schreiben an die Polizei (PP München):*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir können den Ausführungen des Mobilitätsreferat zur südlichen Auffahrtsallee vollumfänglich nachvollziehen.*

*Wir bitten Sie jedoch im Hinblick auf die schon länger zurückliegenden Geschwindigkeitsmessungen, ob Sie nicht erneut, zumindest stichprobenartig, in der Nördlichen Auffahrtsallee Geschwindigkeitsmessungen durchführen können. Wir erhalten insbesondere in letzter Zeit vermehrt Hinweise aus der Bevölkerung, dass zumindest das subjektive Sicherheitsgefühl bezüglich Einhaltung der Geschwindigkeit beeinträchtigt ist. Falls Sie tatsächlich Geschwindigkeitsmessungen durchführen, würden wir uns über eine Beteiligung hinsichtlich der Ergebnisse sehr freuen.*

Frau Hanusch bittet im Plenum um Stellungnahme, ob der Unterausschuss Verkehr der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15919 zu TOP 3.1.3 zustimmt oder diese ablehnt, da dies aus der UA-Empfehlung nicht eindeutig hervorgehe.

Herr Lipkowitsch:

Der UA Verkehr lehnt die Sitzungsvorlage zu TOP 3.1.3 ab mit folgender Begründung:  
Der Bezirksausschuss 9 kann die Ausführungen des Mobilitätsreferats hinsichtlich der südlichen Auffahrtsallee vollumfänglich nachvollziehen.

Bezüglich der Nördlichen Auffahrtsallee ergeht jedoch die Bitte an das insoweit zuständige Polizeipräsidium, die Situation zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit weiter zu verfolgen, die Geschwindigkeitsüberwachung wieder aufzunehmen und dabei zumindest stichprobenartig Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Denn der BA 9 erhält insbesondere in letzter Zeit vermehrt Hinweise aus der Bevölkerung, dass zumindest das subjektive Sicherheitsgefühl bezüglich der Einhaltung der Geschwindigkeit beeinträchtigt sei.

**Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Sitzungsvorlage zu TOP 3.1.3);**

**Zustimmung, einstimmig (bezüglich der Begründung der Ablehnung zu TOP 3.1.3 gemäß Empfehlung aus dem UA Verkehr)**

4. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018  
--> Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (Wendl-Dietrich-Straße)

*Ablehnung wg. fehlender Barrierefreiheit und Weiterleitung mit Frage an BAU, wie konform mit Kante zw. ehem. Radweg und Fußweg und ob und wann Rückbau Radweg, um barrierefreie Anpassung an Gehbahn. + Weiterleitung der Begründung an Antragssteller.*

Schreiben an Bezirksinspektion West / KVR:

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir lehnen die Erweiterung der bestehenden Freischankfläche ab.*

*Begründung:*

*Der ehemalige Radweg, welcher jetzt nun wohl zum Fußweg zählt, und die Restgehwegbreite vergrößern soll, ist nicht barrierefrei. Erst nach einem Rückbau des ehemaligen Radwegs zum Gehweg ohne Kante, können wir einer Erweiterung der Freischankfläche zustimmen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Schreiben an Baureferat:

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*bezüglich beiliegenden Antrages auf Erweiterung der Freischankflächen möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie konform die Kante des ehemaligen Radweges mit dem Gehweg sein kann. Des Weiteren möchten wir gerne wissen, wann mit dem Rückbau des Radweges gerechnet werden kann.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Schreiben an Antragsteller:

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Antragsteller,*

*wir lehnen Ihren Antrag auf Erweiterung der Freischankfläche vorläufig ab. Wir sind Ihrem Anliegen gegenüber jedoch grundsätzlich positiv eingestellt.*

*Hintergrund unserer Ablehnung ist der nicht barrierefreie Gehweg mit dem ehemaligen Radweg. Sobald dieser ehemalige Radweg zurückgebaut und als barrierefreier Gehweg genutzt werden kann, sehen wir keine Probleme Ihrem Antrag zu einem späteren Zeitpunkt zuzustimmen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die  
N Projektplanung  
Projektname: Rosa-Luxemburg-Platz (B-Nr. 2053a)

*Zustimmung mit Bitte um Ergänzung von verkehrlicher Begrenzung/Poller, um die aktuell bestehende Parksituation zu verhindern, einstimmig*

Wortmeldung von Herrn Lipkowitsch:

Bei dem Stellungnahmeersuchen zu TOP 3.1.5 soll zur Erläuterung des Passus ' „Bitte um Ergänzung von verkehrlicher Begrenzung/Poller, um die aktuell bestehende Parksituation zu verhindern“ (siehe Empfehlung des UA Verkehr) ergänzend auf den Antrag zu

TOP 3.2.4 verwiesen werden, der das Thema „komplette Wegesicherung Gertrud-Bäumer-Grundschule / Kitas Lily-Braun-Weg“ zum Gegenstand hat.

**Zustimmung, einstimmig**

### **3.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. FDP-Fraktion: Antrag - Mehr E-Ladesäulen rund um den Rotkreuzplatz

**N**

*Zustimmung mit Ergänzung um Wunsch nach Schnellladepunkten an dieser Stelle, einstimmig.*

**Zustimmung, einstimmig**

2. FDP-Fraktion, **CSU-Fraktion**: Antrag - Automatisierte Kleinbusse in Nymphenburg und Gern

**N**

*Antragsteller erweitert um CSU. Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

3. FDP-Fraktion, **Grünen-Fraktion**: Antrag - Erweiterung des M-WLAN-Netzes im Zuge des Baus der Tram-Westtangente in Neuhausen-Nymphenburg

**N**

*Antragssteller erweitert um GRÜNE: Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

4. SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion: Antrag - Komplette Wegesicherung Gertrud-Bäumer-Grundschule / Kitas Lily-Braun-Weg

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (siehe TOP 3.1.5)**

5. Anträge an den BA 9:

- Fahrradabstellplätze in der Schulstraße;
- Mehr Kurzzeitparkplätze, insbesondere in der Schulstraße und in der Donnersbergerstraße;
- Mehr Stellplätze für Lastenfahrräder und Mopeds (z.B. in der Schlorstraße und Schulstraße)

*Nachfrage Bürger\*in: Konkretisierung Fahrradstellplätze Hausnummer(n) für nä. Paket. Bzgl. übriger Punkte: Weiterleitung an MOR mit Bitte um Beantwortung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Verkehrssituation an der Bushaltestelle "Mettenstraße"

*Weiterleitung an MOR mit Bitte um Stellungnahme, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

7. Parkplatzsituation "Birketweg / Hirschgartenforum"

*Weiterleitung an MOR, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

8. Fußgängerüberweg "Heideck- / Trivastraße" - Entsiegelung Fahrbahn im absoluten Halteverbot und Anlage Grünstreifen mit Baumbepflanzung

*Weiterleitung an MOR, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

9. Parklizenzgebiet Gern

*Weiterleitung an MOR, einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

10. Rosa-Luxemburg-Platz jetzt Parkplatz?

*Antwortschreiben mit Info und Datum von 3.1.5 auf geplante Baumaßnahmen und Weiterleitung an KVÜ., einstimmig*

*Schreiben an Herrn B.*

*Sehr geehrter Herr B.,*

*nordöstlich des bestehenden Rosa-Luxemburg-Platzes entstehen momentan auf einem Areal von 32.100 qm vier Gebäuderiegel mit insgesamt 640 Wohneinheiten, drei integrierten Kindertagesstätten sowie entlang der Schweren-Reiter-Straße ca. 2.500 qm Gewerbeflächen nebst Tiefgaragen gemäß Bebauungsplan der Landeshauptstadt München. Nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen soll der derzeit fehlende Bereich der Platzfläche vom Rosa-Luxemburg-Platz fertiggestellt werden.*

*Die Erweiterung der Platzfläche soll als offene, grüne und baumbestandene Platzfläche im Sinne der ursprünglichen Gestaltung erfolgen. Am äußeren Rand entsteht ein 6,5 m breiter Geh- und Radweg, der auch für die Feuerwehr und Entsorgungsfahrzeuge befahrbar ist. Für die Barrierefreiheit wird der Belag mit 35 x 35 cm (Münchner Gehwegplatten) vorgesehen.*

*Der Baubeginn ist für Juli 2025 avisiert und soll ca. 4 Monate dauern. Wir hoffen, dass sich die Parkplatzproblematik mit Abschluss der Bauarbeiten entschärft.*

*Wir werden Ihr Schreiben auch zum Anlass nehmen, um die Kommunale Verkehrsüberwachung zu informieren und um weitere Überwachung des Straßenverkehrs bitten.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Zustimmung, einstimmig**

11. Parklizenzgebiet "Apostelblöcke" bzw. "Rotkreuzplatz Nord"

*Weiterleitung an MOR, einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

12. Wildparken "Rosa-Bavarese-Straße"

**K**

*Kenntnisnahme, ggfs. Nachfrage PI 42, einstimmig*

**Zustimmende Kenntnisnahme zu TOP 3.2.12** mit ergänzender Anmerkung von Herrn Lipkowitsch im Plenum:

Die PI 42 hat bezüglich des Anliegens zu TOP 3.2.12 im Rahmen einer durchgeführten Kontrolle kein Problem feststellen können.

13. Verkehrssicherheit am Romanplatz

→ Nachfrage bei PI 42 im Plenum

*Weiterleitung an MOR, Baustellen@LHM und Nachfrage bei PI 42, einstimmig*

Erläuterung zu TOP 3.2.13 in der Plenumssitzung:

Eine Kontrolle der Lichtsignalanlage am Romanplatz durch die PI 42 blieb „ohne Befund“. Das Bürgeranliegen soll dennoch sowohl an die Fachreferate der LH München als auch an die PI 42 weitergeleitet werden mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme (gemäß Empfehlung aus dem UA Verkehr).

**Zustimmung, einstimmig**

14. Antrag - Stellplätze unter der Donnersbergerbrücke über die P+R (Park and Ride) GmbH vermieten

*Gemeinsam mit 3.2.5 Weiterleitung an MOR mit Bitte um AW, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

15. Bestellung einer städtischen Leistung (BSL): Aufstellung Dialog-Display im 9. Stadtbezirk (in der Helmholtzstraße; Grundschule an der Helmholtzstraße)  
--> BA-Beschluss in Höhe von 500,00 €

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### 3.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Sammelbeschluss zur Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14912  
- Stellungnahmeersuchen des MOR mit Frist bis zum 20.03.2025 –

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

2. BA-Anhörung: MVG-Anpassungsprogramm 2026  
- Stellungnahmeersuchen der MVG mit Frist bis zum 28.03.2025 –

*Zustimmung mit Wiederholung bisheriger Forderungen zum Leistungsprogramm, wie u.a. X30 zum Schloss, Tram 12 Verlängerung und Empfehlung um Benennung der Haltestelle „Briefzentrum“ in „Paketposthalle“, um auf bekannten Ort statt unbekannter Straße Bezug zu nehmen, einstimmig*

Schreiben an die MVG:

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
vielen Dank für die Informationen und die Möglichkeit, Stellung zu nehmen.  
Bezugnehmend auf unsere bisherigen Stellungnahmen, werden wir Sie in manchen Punkten erneut auf unsere Anliegen hinweisen.  
Wir stimmen dem Anpassungsprogramm grundsätzlich zu, bitten jedoch um Berücksichtigung unserer Punkte wie folgt:*

- *Keine Taktausdünnung Bus 62 in den angegebenen Zeiten (v.a. wegen Schülerverkehr in der Mittagszeit 12-14 Uhr)*
- *Erinnerung an dauerhafte Verlängerung Tram 12 zur Amalienburgstraße*
- *Erinnerung Linie X30 über Rotkreuzplatz führen oder/und Haltestelle Schloss Nymphenburg*

*Des Weiteren bitten wir Sie, wie bei Ihnen unter Ziffer 3.3 (Neue Haltestellen im Stadtgebiet) beschrieben, die Haltestelle „Briefzentrum“ nicht in „Bildackerstraße“, sondern in „Paketposthalle“ umzubenennen.*

*Mit freundlichen Grüßen*  
**Zustimmung, einstimmig**

3. BA-Anhörung: Das Such- und Laufspiel "kreuz & quer" soll im Herbst 2025 (oder Frühjahr 2026) im Spielgebiet Neuhausen - Gern - Ackermannbogen stattfinden  
- Stellungnahmeersuchen des MOR mit Frist bis zum 27.03.2025 –

*Volle Zustimmung, einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

4. Luftreinhaltung  
**N** Erste Ergebnisse des Monitoring Tempo 30 Landshuter Allee  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15922  
- Stellungnahmeersuchen des MOR mit Frist bis zum 19.03.2025 –

*Zustimmung mit Bitte um fortlaufende Prüfung ergänzender Maßnahmen anhand der Ergebnisse der noch laufenden wissenschaftlichen Studien, einstimmig.*

Herr Lipkowitsch bittet um Ergänzung der Stellungnahme zu TOP 3.3.4 (siehe Empfehlung des UA Verkehr) um die Überprüfung schon vorher auch durch „Schleichverkehr“ belasteter Straßenzüge (insbesondere in der Hanebergstraße, der Braganzastraße sowie in der Dom-Pedro-Straße, auf beiden Seiten des Mittleren Rings) und nimmt dabei Bezug auf die Ausführungen im Vortrag zu TOP 2.5:

Im Vortrag zur Beschlussvorlage „Luftreinhaltung“ (siehe TOP 2.5) wurde u.a. auf den Aspekt des „Ausweichverkehrs“ eingegangen: Aufgrund der Abnahme der Verkehrsmenge pro Tag auf der Landshuter Allee um etwa 10 % wurden potenzielle Ausweichrouten (z.B. Friedenheimer Brücke) untersucht, wobei eine Zunahme des Verkehrs nicht feststellbar war. Als mögliche Erklärungen hierfür werden angeführt, dass sich der Ausweichverkehr gleichmäßig im restlichen Straßennetz verteilte bzw. Verkehrsteilnehmende ggf. auf andere Verkehrsträger auswichen.

Herr Lipkowitsch erwidert hierauf, dass durch Schleichverkehr belastete Straßenzüge auch schon vorher existierten und die Stellungnahme zu TOP 3.3.4 deshalb wie folgt lauten sollte:

„Der BA 9 erteilt zu der unter TOP 3.3.4 aufgeführten Sitzungsvorlage seine einstimmige Zustimmung verbunden mit der Bitte um fortlaufende Prüfung ergänzender Maßnahmen anhand der Ergebnisse der noch laufenden wissenschaftlichen Studien sowie um Überprüfung schon vorher auch durch „Schleichverkehr“ belasteter Straßenzüge in der Hanebergstraße, der Braganzastraße sowie der Dom-Pedro-Straße (auf beiden Seiten des Mittleren Rings).“

**Zustimmung, einstimmig**

#### **3.4 Antwortschreiben**

1. Verkehrsführung Birketweg / Schloßschmidstraße  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00770

*Kenntnisnahme, einstimmig*

2. Straßensanierung 2025 - Rupprechtstraße, Klarastraße und Elvirastraße - Antwortschreiben des BAU  
**K** - Bezug: TOP 3.3.1 aus 01/2025 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

**Zustimmende Kenntnisnahme**

3. Anfrage - Situation der Fußgängerbrücke Braganzastraße - Heideckstraße über der Landshuter Allee  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07372

*Kenntnisnahme, einstimmig*

4. Antrag - Einen Sommer-Fahrradparkplatz in der Volkartstraße (Anschrift Albrechtstraße 32)  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05271

*Kenntnisnahme, einstimmig*

5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "ESV-Parkplätze Margarethe-Danzi-Straße" - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.35 aus 11/2024 –

*Mit Bezug auf AW-Schreiben vom NN und Bitte um Berücksichtigung des Parkverbots für große Fahrzeuge, um Sichtbeziehung im Bereich von fehlenden Querungsmöglichkeiten zu berücksichtigen bzw. Schreiben Fr. Mühlhäuser, einstimmig.*

*SgDuH,*

*vielen Dank für Ihre Antwort an den Bürger. Leider gehen Sie in Ihrem Antwortschreiben nicht auf unsere begleitende Stellungnahme ein, in der wir Sie gebeten hatten, zwar nicht die Parkplätze entfallen zu lassen, aber anderweitig ins Parkgeschehen einzugreifen.*

*Im erwähnten Straßenabschnitt parken sehr viele Wohnmobile und Wohnanhänger. Will man über die Straße, muss man zwischen diesen Fahrzeugen erst durch und bereits die Fahrbahn betreten, um zu sehen, ob ein Auto kommt. Dieser Umstand ist vor allem für Kinder sehr gefährlich. Da wir aber in diesem Straßenabschnitt bedingt durch das Sportzentrum sehr regen Fußgängerwechsel, vor allem auch von Kindern, haben, bitte wir hier für diesen Abschnitt zu prüfen, ob nicht eine Parkerlaubnis ausschließlich für KFZ´s in diesem besonderen Fall Sinn machen würde.*

*Wir bitten Sie um Prüfung und Rückmeldung, es darf nicht passieren, dass tatsächlich erst ein Unfall passiert. Danke sehr.*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Unverbindliche Anfrage hinsichtlich der konkreten Höhe der Kosten für die Einrichtung zweier Dialog-Displays im 9. Stadtbezirk - Antwortschreiben des BAU  
**K**

*Kenntnisnahme, einstimmig*

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Gefährliche Auffahrtsallee" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.15 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verbesserung des Verkehrsflusses an der Wendestelle am Ende der Hedwig-Dransfeld-Allee" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.16 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehrssituation Südliche Auffahrtsallee" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.20 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

10. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Unterirdischer Übergang Landshuter Allee" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.21 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

11. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Errichtung Ampel oder Kreisverkehr an der Kreuzung Nederlingerstraße / Ecke Dall'Armistraße" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.27 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

12. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Beschwerde zur Parksituation, Sadelerstraße" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.24 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

13. BA 9: Antrag - "Rundum-Grün" auch für Neuhausen-Nymphenburg sinnvoll?  
**K,**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07255

**WV**

**10/ WV 10/2025 wg. Ergebnissen, Kenntnisnahme, einstimmig**  
**2025 Zustimmende Kenntnisnahme + WV des TOP 3.4.13 in 10/2025**

14. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Parksituation Hohenlohestraße" - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
- Bezug: TOP 3.2.25 aus 11/2024 –

*Kenntnisnahme, einstimmig*

15. Antrag - "Chalk Riots" für Neuhausen-Nymphenburg  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07256

*Kenntnisnahme, einstimmig*

16. Fahrradboxen für Neuhausen-Nymphenburg  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02141

*Kenntnisnahme, einstimmig*

17. Bürgeranliegen zum Thema "Verkehrsführung Leonrodstraße zwischen Rotkreuzplatz und Landshuter Allee" - Antwortschreiben des MOR z.K.  
**K**

*Kenntnisnahme, einstimmig*

18. Schulwegsicherheit "Margarethe-Danzi-Schule" - Verkehrszählung im Bereich westlicher Zugang Hirschgarten - Antwortschreiben des MOR  
**K**  
--> Bezug: BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02920

*Kenntnisnahme, einstimmig*

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Verkehrsrechtliche Anordnungen (§§ 45, 46 StVO):  
**K** --> Arbeiten im Straßenraum;  
Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße  
- Bauphase 6 - Ergänzung  
vom 07.02.2025 bis 30.04.2025  
und  
- Bauphase 7 - Sperrung Guntherstraße  
vom 07.02.2025 bis 28.03.2025;
- > Arbeiten im Straßenraum;  
Gümbelstraße (mit Blütenburgstraße 57-59)  
Phase 5-6 (Verlegung Stahlmantelrohr für 110 kV)  
vom 13.02.2025 bis 27.06.2025;
- > Arbeiten im Straßenraum;  
Landshuter Allee Tunnel - Mittlerer Ring  
(Wartungsarbeiten)  
(Vollsperrung beider Röhren)  
- vom 05.03.2025 bis 21.03.2025 (4 Nächte von 22 - 5 h) sowie  
- vom 24.03.2025 bis 28.03.2025 (4 Nächte von 22 - 5 h)
- > Emma-Ihrer-Straße - Verkürzung der Einbahnregelung;  
Ausführung der Beschilderung am 28.01.2025;
- > Hedwigstraße / Jutastraße, alle Einmündungen;  
Errichtung von Zeichen 102 StVO ("Kreuzung oder Einmündung");
- > Dom-Pedro-Straße - Errichtung eines absoluten Halteverbots;  
Ausführung der Beschilderung am 30.01.2025;
- > Wotanstraße - Anordnung eines VZ 136;  
Ausführung der Beschilderung am 12.02.2025;
- > Siegrune- / Mechthildenstraße  
Anordnung von absoluten Halteverboten (Z 283 StVO),  
Ausführung der Beschilderung am 20.02.2025;
- > Parkraummanagement, Parklizenzengebiet "Ebenau";  
Aufnahme der Stellplätze unter der Brücke Landshuter Allee / Dachauer Straße nördlich  
der Dachauer Straße in die Parkraumbewirtschaftung

*Kenntnisnahme, einstimmig*

2. Informationsschreiben des KVR bezüglich der Genehmigung von Foodtrucks auf de-  
**K** zentralen Plätzen außerhalb des Altstadtrings

*Kenntnisnahme, einstimmig*

3. (U) Parkraummanagement in München -  
**K** Umsetzung Sektor VI, Teil 2  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13538

*Kenntnisnahme, einstimmig*

4. Tram-Westtangente, Tektur E Teil 2  
**K** Änderungsplanfeststellungsbeschluss samt neu planfestgestellter Unterlagen z.K. an den BA 9

*Kenntnisnahme, einstimmig*

### **3.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- *Luftreinhalteplan, wenn bis dahin öffentlich*
- *Parklizenzgebiet Gern, Stadtratsbeschluss und Info auf [muenchen-unterwegs.de](https://muenchen-unterwegs.de) bzw. [muenchen-unterwegs.de](https://muenchen-unterwegs.de)*

*Textvorschlag:*

*Angrenzend an die beiden bestehenden Parklizenzgebiete Rotkreuzplatz Nord und Ebenau hat der Stadtrat im Februar 2025 beschlossen, in Neuhausen-Nymphenburg ein weiteres Parklizenzgebiet zu errichten. In Gern zwischen Tizian- und Hohenlohestraße entsteht voraussichtlich ab 2027 das 9. Parklizenzgebiet im Viertel. Ziel ist es, den knappen Parkraum effektiver zu nutzen, den Anwohnenden die Parkplatzsuche zu erleichtern, den Parksuchverkehr zu reduzieren und die Lebensqualität im Gebiet zu erhöhen. Anwohnende werden von der Stadt rechtzeitig über die Regelungen vor Ort informiert. Allgemeine Informationen zu Parklizenzgebieten, welche Regeln es gibt, wie Sie einen Anwohnerparkausweis erhalten und Informationen zum Gehwegparken finden Sie hier: <https://muenchenunterwegs.de/parken/allgemeine-informationen> Informationen zu den Parklizenzgebieten in Neuhausen-Nymphenburg gibt es hier: [https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:8ca816df-a34b-474e-909b-50fd43f07a9b/Neuhausen\\_Gebietsaenderung.pdf](https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:8ca816df-a34b-474e-909b-50fd43f07a9b/Neuhausen_Gebietsaenderung.pdf)*

*Es gibt inzwischen die ersten Ergebnisse zum Versuch an der Landshuter Allee mit Tempo 30 einen effektiven Beitrag zur Luftreinhaltung an der Landshuter Allee zu leisten.*

*Im ersten Monitoring des Referats für Klima- und Umweltschutzes (RKU) wird aufgezeigt, dass Tempo 30 einen positiven Beitrag dazu geleistet hat, dass der Grenzwert für den Jahresmittelwert für Stickoxide das erste Mal an der Landshuter Allee 2024 tatsächlich eingehalten worden ist.*

*Daher schlägt das RKU vor, Tempo 30 für die Landshuter Allee dauerhaft im Luftreinhalteplan zu verankern. Bis dies erfolgt, soll der Versuch fortgesetzt werden.*

*Der Bezirksausschuss fordert aber, diese Maßnahme regelmäßig zu überprüfen, ob es nicht auch andere Maßnahmen gibt, die die Luftreinhaltung sicherstellt.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Präsentation des StMUV im UA Verkehr (Bezug: BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07257)
3. Antrag BA 10 Moosach, Parken dual am Dantebad (Vorstellung durch N. Lipkowitsch)

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### **4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung**

#### **4.1 Entscheidungsfälle**

#### **4.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

#### **4.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 - PaketPost-Areal; Behandlung der Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen und der Anträge  
- Stellungnahmeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 08.04.2025 –

*Wir stimmen den Stellungnahmen zu und regen an, sich in den Begründungen - insbesondere hinsichtlich der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger - gerne auch auf das Bürger\*innengutachten zu berufen.*

*Mehrheitlich*

**Zustimmung, mehrheitlich**

2. Schloßschmidstraße  
1 Sammelhinweisanlage mit 10 Einzelschildern, Beschriftung ggf. beidseitig, unbeleuchtet (Schloßschmidstr. / Wilhelm-Hale-Str.)

*Vielen Dank für die Zusendung der Genehmigung.*

*Hier unsere Stellungnahme:*

*Die Errichtung der beantragten Sammelhinweisanlage wird abgelehnt.*

*Die Schloßschmidstraße führt nicht in ein Gewerbegebiet, sondern in ein Wohngebiet. Das Nahversorgungszentrum Hirschgartenforum ist von der Wilhelm-Hale-Straße aus sehr präsent und gut einsehbar. Eines zusätzlichen Zufahrtshinweises bedarf es an dieser Stelle nicht.*

*Die groß dimensionierte Schilderanlage würde den Zufahrtsbereich zum Stadtquartier am Hirschgarten, am Rande des Grünstreifens, abwerten und wird als sehr störend gesehen. Eine zusätzliche Aufstellung an der gegenüberliegenden Straßenseite würde die Gebäudearchitektur, Ergebnis aus einem Architektenwettbewerb, massiv stören. Der Antrag wird abgelehnt.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau zu TOP 4.3.2)**

3. Lierstraße 18  
1. ÄNDERUNGSANTRAG - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohnungen und Tiefgarage

*Dem Änderungsantrag wird grundsätzlich zugestimmt, jedoch lehnen wir die Fällung der Fichte ab. Dieser Baum befindet sich außerhalb des Bauraumes.*

*Wir begrüßen die Verkleinerung des unterirdischen Baukörpers.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau zu TOP 4.3.3)**

4. Bandelstraße 14  
Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

*Dem Bauantrag wird mit folgenden Auflagen zugestimmt:*

*Die Terrassen sollen wasserdurchlässig ausgeführt werden.*

*Die Fällung von Baum 1 lehnen wir ab, es ist zu prüfen, ob dieser Baum erhalten werden kann. Den Erhalt der Bäume 2 und 3 mit entsprechenden Schutzmaßnahmen begrüßen wir.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau zu TOP 4.3.4)**

5. Altmühlstraße 6  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (Altmühlstr. 6 / Baldurstr. 75)

*Der Bauantrag wird grundsätzlich positiv bewertet, jedoch lehnen auch wir die Baumfällungen ab. Wir schließen uns der Stellungnahme der LBK an und fordern eine entsprechende Umplanung, um den ortsbildprägenden Baumbestand zu erhalten.  
Der Bauantrag in eingereichter Form wird abgelehnt.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau TOP 4.3.5)**

6. Lothstraße 3  
N84 Bruckmann Quartier Bauteil A-D Sanierung, Aufstockung und Neubauerweiterung eines Büro- und Geschäftshauses mit bis zu 6 oberirdischen Geschossen und bis zu zwei Untergeschossen, mit zwei separaten Tiefgaragen und einer Mitarbeiterkantine

*Dem Bauantrag wird zugestimmt.  
Wir begrüßen insbesondere, dass der Baumbestand vollständig erhalten bleibt.*

*einstimmig*

*Vorstellung durch Bauherrn im April im UA geplant. Frau Piesczek lädt ein. Information auch an BA3.*

*(Bitte an BAG-Nord um Rücksprache, wegen der Einladung von Mitgliedern vom BA3 zur nächsten Sitzung.)*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau zu TOP 4.3.6 + hinsichtlich der Einladung des Bauherrn in die UA-Sitzung im April )**

#### **4.4 Antwortschreiben**

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. **K** Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971

*Kenntnisnahme*

2. **K** Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025 – Darstellung der Änderungen und deren Auswirkungen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15815

*Kenntnisnahme*

3. Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten"

**K**

Bekanntgabe der Evaluierung der Auswirkungen der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15617

*Kenntnisnahme*

4. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 - PaketPostAreal

**K**

Spartenverständigung + Zweitschrift des Billigungs- und vorbehaltlichen Satzungsbeschlusses (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15429)

z.K. an den BA 9

*Kenntnisnahme*

5. Weltstadt mit Wachstumsschmerzen: München muss das Wachstum begrenzen

**K**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15655

*Kenntnisnahme*

6. (U) Neubau öffentliche Grünfläche Südliches Oberwiesenfeld im

**K**

Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2053a

im 9. Stadtbezirk Neuhausen - Nymphenburg

Bedarfs- und Konzeptgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15194

*Kenntnisnahme*

7. Regionaler Planungsverband München (RPV);

**K**

Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;

Stellungnahmen der Landeshauptstadt München im offiziellen Beteiligungsverfahren

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15986

*Kenntnisnahme*

8. Regionale Kooperation stärken IV;

**K**

Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15933

*Kenntnisnahme*

**4.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Das Bayerische Landeskriminalamt stellte dem Unterausschuss Bau- und Stadtplanung in einem interessanten Vortrag dar, wie auch durch städtebauliche Maßnahmen Kriminalprävention betrieben werden kann. Verwahrloste Bereiche (Plätze oder Gebäude) können zu ungewünschter Besetzung durch bestimmte Nutzergruppen führen und ggf. auch zu einem Anstieg der Kriminalitätslage. Das Ziel sollte sein, attraktive und belebte Räume zu schaffen, das Sicherheitsempfinden durch überschaubare, gut beleuchtete und offene Räume zu verbessern sowie das konfliktfreie Miteinander von Nutzergruppen zu fördern. Bewirtschaftete Begrünungsmaßnahmen an Fassaden oder auf Plätzen tragen dazu ebenso bei wie die regelmäßige Reinigung der Gebäude oder Plätze.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Vortrag "Städtebauliche Kriminalprävention" am 12.03.2025 im Unterausschuss Bau

3. Fafnerstraße 31

Neubau eines Einfamilienhauses

--> Vorabstufungnahme des BA 9 (Anhörungsfrist: 12.03.2025)

*Im Umlauf bearbeitet*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. **Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

5.1 **Entscheidungsfälle**

5.2 **Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. CSU-Fraktion: Antrag - Darstellung der Reinigungsintervalle in der Volpinistraße und der Lannerstraße

- Bezug: TOP 5.2.1 aus 02/2025 --> hier: überarbeitete Antragsversion –

*Antragsteller wird bis zum Plenum entscheiden, ob der Antrag zurückgezogen wird.*

*Einstimmig*

Wortmeldung von Herrn Lirawi:

Die antragstellende Fraktion (CSU-Fraktion) zieht ihren Antrag zu TOP 5.2.1 zurück.

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Vorschlag Wochenmarkt Nymphenburg

*Antwortschreiben durch Vorsitzende an Antragsteller gemäß Stellungnahme:*

*Der UA sieht die Einrichtung eines Wochenmarktes kritisch, zum einen wegen der Grünfläche, die dem Vorhaben zum Opfer fallen würde, zum anderen, weil sich uns der Bedarf nicht erschließt. Der Romanplatz ist einkaufstechnisch gut versorgt und die Anbindung des Wochenmarktes auf dem Rotkreuzplatz über die Tram Linie 12 ist sehr gut. Einstimmig*

*„SgDuH,*

*der Bezirksausschuss sieht die Einrichtung eines Wochenmarktes an dieser Stelle kritisch. Zum einen ist es Anliegen Grünflächen im Stadtbezirk zu schützen. Durch die Nutzung als Stellfläche für Marktstände würde die Grünfläche an dieser Stelle dauerhaft nachteilhaft beeinträchtigt werden. Zum anderen sehen wir den Bedarf an dieser Stelle aktuell nicht gegeben. Der Romanplatz selbst ist durch Nahversorger ausreichend abgedeckt. Darüber hinaus ist der Wochenmarkt am Rotkreuzplatz über die Tram 12 sehr gut ebenfalls erreichbar.*

*Wir bitten aus den genannten Gründen um Verständnis, dass der Bezirksausschuss ihr Anliegen ablehnt.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Trinkwasserbrunnen "Rotkreuzplatz"

*Antwortschreiben an Antragsteller: Der Winthirbrunnen ist nicht barrierefrei erreichbar, es wird einen neuen Trinkwasserbrunnen vor dem Eingang des Galeria-Gebäudes geben.*

*Einstimmig*

*„Sehr geehrte Frau W.,*

*vielen Dank für ihr Schreiben. Bezüglich des Winthirbrunnens am Rotkreuzplatz (Brunnen vor dem ALEX) müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass das Baureferat eine Umrüstung ablehnt. Der Brunnen ist nicht barrierefrei für die Trinkwasserentnahme zu erreichen.*

*Auf der anderen Platzseite – in der Nähe der Litfaßsäule vor dem Galeria-Kaufhof-Gebäude – soll aber noch in dieser Brunnensaison ein Trinkwasserbrunnen installiert werden. Der Rotkreuzplatz wird also sehr zeitnah mit einem Trinkwasserbrunnen versorgt sein.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Anfrage zu Baumfällung "Skatepark Ackermannstraße"

*Anfrage bei BAU, wann die Ersatzpflanzung erfolgen wird*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Straßenverschmutzung Wotanstraße

*Weiterleiten an BAU / Straßenreinigung*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Überquellende Mülleimer

*Weiterleiten an BAU / Straßenreinigung mit Bitte um entweder größere Mülleimer oder Erhöhung der Reinigungsfrequenz.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### **5.3 Anhörungen**

1. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Nachtigalstraße 17

*Fichte ist ortsbildprägend und macht einen vitalen Eindruck*

*Fällung abgelehnt, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.1)**

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Wotanstraße 49

*Birke ist ortsbildprägend, Misteln sollten entfernt werden*

*Fällung abgelehnt, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.2)**

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Nördliches Schlossrondell 10

*Hainbuche ist ortsbildprägend,*

*Fällung sollte vermieden werden*

*Fällung abgelehnt, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.3)**

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Sustrisstraße 15

*Robinie ist ortsbildprägend*

*Fällung abgelehnt, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.4)**

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Franz-Schrank-Straße 8

*Zustimmung Fällung gegen Ersatzpflanzung (nach Möglichkeit erneut Walnussbaum)  
Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP  
5.3.5)**

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Rondell Neuwittelsbach 1 A

*Robinie und Eibe ortsbildprägend Fällung abgelehnt  
Zustimmung zur Fällung der Magnolie mit Ersatzpflanzung (Magnolie)  
Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP  
5.3.6)**

7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Romanstraße 59

*Birke, ortsbildprägend, Pflegeschnitt empfohlen  
Fällung abgelehnt, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP  
5.3.7)**

#### **5.4 Antwortschreiben**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verbot von Silvesterfeuerwerk"  
**K** - Antwortschreiben des KVR  
- Bezug: TOP 5.2.3 aus 01/2025 –

*Kenntnisnahme*

2. Antrag - Wiederherstellung und Optimierung des Biotops am Eingang Sadelerstraße  
**K** vom Westfriedhof  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07263

*Kenntnisnahme*

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Fundstelle für eine Baumücke  
**K** - Kratzerstraße" - Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 5.2.2 aus 01/2025 –

*Kenntnisnahme*

4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Fuchs gesichtet an der Sport-  
**K** anlage südlich des Königlichen Hirschgartens" - Antwortschreiben des RKU  
- Bezug: TOP 5.2.1 aus 01/2025 –

*Kenntnisnahme*

#### **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. **K** Bürgeranliegen zum Thema "Massive Vermüllung Wotanstraße" (BA 9 nur in CC gesetzt)

*Kenntnisnahme*

## **5.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Info über Baumfällungen Wotanstraße (wegen Tram-Westtangente und Versorgungsleitungen)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Bericht Ortstermin Hirschgarten

*Kompromiss zwischen Anwohnern und Wirt des Hirschgartens konnte gefunden werden, die Öfen werden werktags erst ab 18:00 angeheizt, an Sonn- und Feiertagen erst ab 13:00. Öfen wurden mit Filtern versehen.*

*Schreiben durch UA Vorsitzende an KVR zur Mitteilung des vereinbarten Kompromisses zur Info für zukünftige Genehmigungen, Bitte an KVR um zukünftige Benachrichtigung bei weiteren Genehmigungen.*

*„SgDuH,*

*nach Beschwerden der Anwohner fand am 14. Februar 2025 ein Gespräch mit dem Wirt des „Königlicher Hirschgarten“ statt, an dem auch betroffene Nachbarn und Mitglieder des Bezirksausschusses (Vorsitzende des BA Anna Hanusch und Stellv. Vorsitzender UA Umwelt und Klimaschutz Felix Meyer) teilgenommen haben.*

*Vor Ort wurde der Kompromiss erzielt, dass der Wirt freiwillig die beiden Kaminöfen mit vier Feuerstellen im Freigelände des Hirschgartens werktags erst ab 18 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr in Betrieb nimmt.*

*Wir teilen Ihnen dies mit der Bitte mit, dies bei der nächsten Genehmigung der „Veranstaltung Eisstockbahnen“ zu berücksichtigen. Ebenfalls bitten wir darum, über den Antrag auf eine solche Genehmigung und über eine etwaige Genehmigung zeitnah informiert zu werden.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

## **6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen**

### **6.1 Entscheidungsfälle**

### **6.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Steinsitzbänke / Holzbänke mit Rückenlehne

*Weiterleiten ans Baureferat zur Prüfung des Sachverhaltes.  
Zustimmung einstimmig.*

Wortmeldung Im Plenum von Herrn Stummvoll:

Das Baureferat hat zu TOP 6.2.1 schriftlich mitgeteilt, dass derzeit aufgrund der angespannten Haushaltslage bis auf Weiteres leider keine zusätzlichen Bänke aufgestellt werden können. Eine entsprechende Information an die Bürgerin ist ergangen. Ungeachtet dessen hat das BAU dem BA eine Skizze mit Standortvorschlägen zukommen lassen, wo die Aufstellung von Bänken am Standort „Rotkreuzplatz“ noch möglich wäre. Herr Stummvoll schlägt vor, das Bürgeranliegen zu TOP 6.2.1 im April erneut auf die Tagesordnung zu setzen, um zu überlegen, ob der BA ein oder zwei Bänke aus dem Budget des BA 9 finanzieren würde.

**Zustimmung, einstimmig**

### **6.3 Anhörungen**

### **6.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Reparatur der Informations- und Orientierungsstelen am Westfriedhof - Teil II  
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07265

*Kenntnisnahme. Wir bitten nochmals um eine Aussage zur Terminierung der genannten Sanierung. Einstimmig.*

**Zustimmung, einstimmig**

### **6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Vollzug der Erhaltungssatzungen "St.-Vinzenz-Viertel" und "Ebenau" - Genehmigung der  
K Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen an drei Standorten  
- Unterrichtung des BA 9 –

*Kenntnisnahme*

### **6.6 Verschiedenes**

1. Berichte der Beauftragten

*Mieter: Die Beauftragte wird mit dem Kollegen des BA Schwabing-West im BA-Kiosk eine Beratungsangebot jeden ersten\* Freitag im Monat anbieten.*

*REGSAM: War bei der Eröffnung der neuen Flüchtlingsunterkunft in der Nymphenburger Str.48.*

*Jugend: Es wird eine Jugendversammlung im Viertel geplant. Wir werden über den Planungsstand weiter informiert.*

*Senioren: Die Gerüchteküche rund um das ASZ Arnulfstraße brodelt. Stand heute laufen die Planungen für das ASZ in der Stadt weiter. Der Seniorenfasching, der vom BA unterstützt wurde, war sehr gut.*

\* Korrekturanmerkung zu TOP 6.6.1 von Frau Schlumberger (siehe bereits TOP 2.3.1):  
Das Angebot der „Mietersprechstunde“ von Frau Schlumberger und dem Kollegen aus dem BA 4 Schwabing-West besteht jeden zweiten Freitag im Monat im Zeitraum zwischen 17-19 Uhr (nicht, wie in der Tischvorlage vermerkt, jeden ersten Freitag im Monat).

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Das AKIM hat uns in der März-Sitzung zur erfolgreichen Arbeit an der Gerner Brücke, dem Grünwaldpark und dem Jugendcontainer im Hirschgarten berichtet. In 2025 werden keine geplanten Einsätze von AKIM an diesen Stellen stattfinden, da sich die Situationen beruhigten und nach Einschätzung des Fachpersonals keine Bedarfe bestehen. Bei erneutem Bedarf kann über die Homepage der LHM AKIM kontaktiert werden.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 3. Vorstellung der neuen REGSAM-Moderatorin - Bezug: TOP 6.6.3 aus 02/2025 - vertagt in 03/2025 –

*Die neue REGSAM-Moderatorin hat seit Herbst den Bezirk Neuhausen Nymphenburg übernommen. Sie stellt die Organisation, die Arbeit von Regsam vor und gibt einen Ausblick zu den Herausforderungen 2025. Es folgt eine Fragerunde.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 4. Vorstellung AKIM 2025

*Die Ansprechpartnerin von AKIM für den 9. Stadtbezirk stellt AKIM, die anhängenden Stellen sowie den Bericht für Neuhausen-Nymphenburg 2024 vor. Der Jahresbericht von AKIM wurde bereits an den BA versandt. Aus Sicht von AKIM wird es dieses Jahr kein Einsatz in Neuhausen Nymphenburg geben, da kein Bedarf. Es folgt eine Fragerunde.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 5. Infos

*Das Clean-Projekt erstellt eine Liste mit Betrieben für Praktikumsplätze. Gäste im April: Seniorenarbeit, im Mai: Reinmarplatz, im Juni: Gesundheitsreferat zum Thema Psychiatrische Angebote im Viertel.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 7. Unterausschuss für Kultur

### 7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu  
„Chorkonzert J.S. Bach Johannespassion am 06.04.2025“  
4.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0827  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15967

*mehrheitlich 3000,- € empfohlen*

Wortmeldung von Herrn Lirawi:

Die CSU-Fraktion votiert – entgegen der Empfehlung des UA Kultur – für die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 4.000,00 €.

Abstimmung im Plenum:

1. zunächst über die weitergehende, volle Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € auf Vorschlag der CSU-Fraktion:

**Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion, der Stimme der Freien Wähler sowie gegen eine Stimme der Linken-Fraktion);**

2. über die anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € (gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, mehrheitlich (gegen eine Stimme der FDP-Fraktion sowie gegen eine Stimme der ÖDP-Fraktion)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
PA/SPIELkultur e.V.  
„Rollenspiel-Rallye "Der Geheimbund der Miramama" vom 11.06. bis 13.06.2025“  
1.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0829  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15996

*einstimmig volle Summe empfohlen*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 1.500,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
Labor München - Kollaboration Kunst, Kultur, Bildung und Soziales e.V.  
„Kreativlabor Open 2025 vom 16. -18.05.2025“  
8.750,00 Euro; Az. 0262.0-9-0830  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15997

*Vorstellung durch Antragsteller\*innen im Rahmen der Sitzung*

*mehrheitlich 5000,- € empfohlen*

Wortmeldung von Herrn Dr. Thunich:

Die SPD-Fraktion stimmt – entgegen der Empfehlung des UA Kultur – für die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 8.750,00 €.

Abstimmungen im Plenum:

1. zunächst über die weitergehende, volle Fördersumme in Höhe von 8.750,00 € auf Vorschlag der SPD-Fraktion:

**Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der SPD- und der Linken-Fraktion);**

2. über die anteilige Fördersumme in Höhe von 5.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur:

**Zustimmung, einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Kunst- und Kulturverein "Kulturbox" e.V.  
„Piano Summer Wettbewerb 2025“  
7.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0818  
- Bezug: TOP 7.1.5 aus 02/2025 - vertagt in 03/2025 -  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15890

*Mehrheitlich Ablehnung der Förderung empfohlen*

Wortmeldung von Herrn Lirawi:

Die CSU-Fraktion votiert – entgegen der Empfehlung des UA Kultur – für die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 7.000,00 €.

Abstimmungen im Plenum:

1. zunächst über die weitergehende, volle Fördersumme in Höhe von 7.000,00 € auf Vorschlag der CSU-Fraktion:

**Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion und gegen eine Stimme der Linken-Fraktion);**

2. über die Ablehnung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur:

**Zustimmung, einstimmig**

3. Auf Vorschlag von Frau Dr. Kleider soll ein kurzes Anschreiben an die Antragsteller\*innen des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4 durch die stellvertretende UA-Vorsitzende verfasst werden, in dem die Gründe für die Ablehnung der finanziellen Förderung seitens den BA dargelegt werden (u.a. der nicht in ausreichendem Maße vorhandene Stadtviertelbezug):

**Zustimmung, einstimmig**

5. (E) Stadtbezirksbudget  
Theaterbox München  
Theaterprojekt "Theater für alle"  
2.745,00 Euro; Az. 0262.0-9-0832  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16070

*Mehrheitlich volle Summe empfohlen*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 2.745,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig**

6. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "ZARDA Festival"  
„ZARDA Festival by Cafi Chanta vom 04.07. bis 05.07.2025“  
4.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0834  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16122

*Vorstellung durch Antragsteller\*innen im Rahmen der Sitzung*

*Einstimmig 3000,- € empfohlen*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Shah: Die Grünen-Fraktion spricht sich – entgegen der Empfehlung des UA Kultur – für die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € aus:

Herr Lirawi schließt sich im Namen der CSU-Fraktion der Empfehlung des UA Kultur an und votiert für die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €.

Abstimmung im Plenum:

- zunächst über die weitergehende, volle Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € auf Vorschlag der Grünen-Fraktion:

**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)**

7. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Ich lege mich dem Publikum zu Füßen"  
„Theaterstück "Ich lege mich dem Publikum zu Füßen", eine deutsch-französische Geschichte vom 02.06. bis 08.06.2025“  
2.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0836  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16119

*Einstimmig volle Förderung empfohlen*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig**

## **7.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

## **7.3 Anhörungen**

## **7.4 Antwortschreiben**

1. Budget-Antrag "Initiative Förderung traditioneller Handwerke" - Antwortschreiben der SWM  
K - Bezug: TOP 7.1.5 aus 01/2025 –

*Kenntnisnahme*

## **7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

## **7.6 Verschiedenes**

1. Berichte Veranstaltungen
2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Der Bezirksausschuss fördert in diesem Monat nachbezeichnete kulturelle Veranstaltungen mit dem ihm zur Verfügung stehenden Stadtbezirksbudget:*

*Das Chorkonzert J.S. Bach Johannespassion wird am 06.04.2025 in der Katholischen Herz Jesu Kirche durch deren Chorgemeinschaft aufgeführt. Neben dem Jubiläum zum 275. Todestag Johann Sebastian Bachs soll auch das 25. Jahr der Herz Jesu Kirche nach umfangreichen Sanierungsarbeiten begangen werden.*

*Der PA/SPIELkultur e.V. veranstaltet eine Rollenspiel-Rallye mit dem Titel „Der Geheimbund der Miramama“ vom 11.06. bis 13.06.2025. Das Detektiv\*innen- Spiel findet in Zusammenarbeit mit dem Abenteuerspielplatz Oase, der als Hauptquartier der Veranstaltungsstätte dient, in Neuhausen statt.*

*Der Labor München - Kollaboration Kunst, Kultur, Bildung und Soziales e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die „Kreativlabor Open 2025. In der Zeit vom 16. - 18.05.2025 öffnet das Kreativquartier mit vielen Projekten, Initiativen und Künstler\*innen die Türen zu den Ateliers, Theatern, Werkstätten und Proberäumen. Zudem wird auch ein Infostand des Bezirksausschusses für die Bürger\*innen vertreten sein.*

*Die Theaterbox München führt das Theaterstück „Das letzte Mal“ - Ein Liebesthriller von Emmanuel Robert-Espalieu unter dem Titel "Theater für alle" in Kneipen oder Pubs unter anderem auch zweimal in Neuhausen-Nymphenburg auf. Die Theateraufführungen finden in der Zeit vom 28.04.2025- 30.06.2025 statt und sind kostenfrei.*

*Die Initiative "ZARDA Festival" veranstaltet auch in diesem Jahr wieder das ZARDA Festival by Cafι Chanta in der Zeit vom 04.07. bis 05.07.2025 im Import Export und ZIRKA auf dem Kreativquartier. Das Festival fördert den kulturellen Austausch mit vielfältigen Musikgenres und Künstler\*innen aus Tunesien, Marokko und Deutschland.*

*Mit dem Theaterstück "Ich legte mich dem Publikum zu Füßen" wird vom 02.06. bis 08.06.2025 eine deutsch-französische Geschichte im Rahmen der Münchner Theaterwoche im Pathos Theater aufgeführt. Das Theaterstück setzt sich mit dem Widerstand auf deutscher und französischer Seite während des zweiten Weltkriegs in Paris auseinander.*

*In der Zeit vom 03.07.-09.07.2025 findet die Stadtteilwoche in Neuhausen-Nymphenburg statt. Dabei werden auf den öffentlichen Plätzen des Viertels kostenfreie vielfältige kulturelle Angebote stattfinden (mehr Infos unter: <https://stadtteilwochen-muenchen.de>)  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)***

3. Schriftliche Rückmeldung zu "Zwischennutzung Paketposthalle"  
K - Bezug: TOP 7.6.4 aus 02/2025 –

*Kenntnisnahme*

## 8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

### 8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget  
FabLab München e.V.  
„MINT-hands-on für SchülerInnen der Grundschule Hirschbergstraße vom 10.03. bis 31.07.2025“  
7.589,40 Euro; Az. 0262.0-9-0825  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15954

*Kinder sollen spielerisch an die MINT-Fächer und Programmieren herangeführt werden.  
Guter Projektansatz.*

*Volle Summe: mehrheitlich*

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Dr. Wirts und Herrn Schwirz):

Während Frau Dr. Wirts im Namen der Grünen-Fraktion für die Gewährung der hälftigen Fördersumme plädiert, schließt sich Herr Schwirz im Namen der CSU-Fraktion der Empfehlung des UA Bildung an und empfiehlt die Gewährung der vollen Fördersumme.

Abstimmung im Plenum:

- zunächst über die weitergehende, volle Fördersumme in Höhe von 7.589,40 € auf Vorschlag der CSU-Fraktion gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur:

**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der Grünen-Fraktion)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Mobbingprävention"  
für die Maßnahme: „Mobbingprävention durch Selbstbehauptungs- und Resilienztraining vom 26.03. bis 30.04.2025“  
600,00 Euro; Az. 0262.0-9-0831  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16091

*Volle Summe: Einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 600,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig**

### 8.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Kinderwerkstatt Neuhausen

*Räumlichkeiten der Kinderwerkstatt werden in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen.*

*Gutes und unterstützenswertes Projekt, das fortgesetzt werden soll.*

*Es gibt Vorschläge für geeignete Räumlichkeiten aus den Reihen des BA, die an die Kinderwerkstatt vermittelt werden können.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. FDP-Fraktion: Antrag - Pickleball-Platz für Neuhausen-Nymphenburg

*Neue Trendsportart für Jung und Alt ("langsames Tennis").*

*Änderung in Begründung (Ortsbeispiel) wird vom Antragsteller vorgenommen.*

*Geänderter Antrag: mehrheitlich Zustimmung.*

**Zustimmung, einstimmig**

### **8.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung: Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss des Stadtrates vom 02.04.2025

Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen am Südlichen Oberwiesenfeld an der Thusnelda-Lang-Brumann-Straße 15, Genehmigung des Nutzer\*innenbedarfsprogramms

*Zustimmung einstimmig.*

**Zustimmung, einstimmig**

### **8.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Lichtenanlage am Basketballplatz im Grünwaldpark  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07266

*Im Grünwaldpark nicht möglich wegen Landschaftsschutzgebiet. Beleuchtet wird aber Skateanlage im Hirschgarten.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### **8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

### **8.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- *Der Bezirksausschuss setzt sich im besonderen Maße für Kinder ein mit der Förderung eines Programmes zur Mobbing-Prävention (Gertrud-Bäumer-Grundschule) und dem spielerischen Annähern an Naturwissenschaften (Programm FabLab für die Grundschule Hirschbergstraße).*
- *Zur Information für die Bürger\*Innen: Der Skatepark „Hirschgarten-Bowl“ soll beleuchtet werden.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### **9.1 Entscheidungsfälle**

1. BA-Beschluss: Vorverlegung des Sitzungsbeginns der BA-Sitzungen des BA 9 auf 19:00 Uhr (statt vormals 19:30 Uhr)

Abstimmung im Plenum bezüglich der Vorverlegung des Sitzungsbeginns der BA-Sitzungen des BA 9 auf 19:00 Uhr:

**Zustimmung, mehrheitlich (gegen drei Stimmen der CSU-, der Linken- und der Grünen-Fraktion;**

**--> Vorverlegung des Sitzungsbeginns der BA-Sitzungen des BA 9 ab 08.04.2025 auf 19:00 Uhr)**

## **9.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Weiterer Umgang mit BA-Schaukästen  
- Bezug: TOP 9.2.1 aus 02/2025 - WV in 03/2025 –

Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Das Thema „BA-Schaukästen“ solle in die kommende April-Sitzung vertagt werden. Frau Hanusch schickt die Liste mit den Vorschlägen für den weiteren Umgang mit den BA-Schaukästen an den (erweiterten) Vorstand, damit das Thema in den Fraktionen besprochen werden kann. Geplant u.a. ist die generelle Reduzierung der Anzahl an Schaukästen im 9. Stadtbezirk und der Ersatz der verbleibenden Schaukästen durch modernere, größere Exemplare.

**Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 9.2.1 in 04/2025)**

2. Grünen-Fraktion: Antrag - BA-Fest der Demokratie --> + Budget-Beschluss: ca. 3.000,00 €

Wortmeldung von Herrn Züchner:

Die antragstellende Fraktion (CSU-Fraktion) zieht ihren Antrag zu TOP 9.2.2 zurück.

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **9.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung zum Beschlussentwurf: Öffentlichkeitsbeteiligung der Landeshauptstadt München - Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Zwischenstand zur Einführung des Pilotprojekts MünchenBudget  
- Stellungnahmeersuchen des DIR mit Frist bis zum 20.03.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO hier: Bladenight 2025 ab dem 05.05.2025; Start / Ziel: Am Bavariapark (Bez. 8)  
--> siehe: Strecke West (Nymphenburg) 2025 (14,2 km)  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 28.03.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
3. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Stadtmarkt "Kunst & Kulinarium" vom 19. - 22.09.2025 auf dem Rotkreuzplatz  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 28.03.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
4. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage hier: Eröffnungsfest Spiellandschaft Stadt am 11.05.2025 im Hirschgarten  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 28.03.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**

5. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO  
hier: Straßenfest Donnersbergerstraße am 26.07.2025  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 28.03.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
  
6. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO  
hier: Tag der Ersten Hilfe am 26.07.2025 auf dem Rotkreuzplatz  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 30.04.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
  
7. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO und in Grün-  
**N**anlagen  
hier: Kunstperformance "SWING SWING SWING"  
- am 19.07.2025 **am Hubertusbrunnen**,  
- am 26.07.2025 auf dem Platz der Freiheit (öffentlicher Verkehrsgrund) und  
- am 02.08.2025 auf dem Winthirplatz (GA)  
  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 30.04.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
  
8. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO  
**N** hier: Maibaumfest vom 01.05. - 03.05.2025 auf dem Rotkreuzplatz  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 04.04.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
  
9. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
**N** hier: Nachbarschaftsflohmarkt am 31.05.2025 in der Schloßschmidstraße  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 04.04.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**

#### 9.4 Antwortschreiben

1. Anfrage - Ehrenamt muss abgesichert sein  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07293  
**Zustimmende Kenntnisnahme**

#### 9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. "Ehrenamt muss abgesichert sein" (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07293) - Anschreiben des SKA an das Finanzministerium z.K. an den BA 9  
- Bezug: siehe TOP 9.4.1 der hiesigen TO –  
**Zustimmende Kenntnisnahme**
  
2. Antrag des RBS auf Sondernutzung zum Projekt "Champions Innovate" (temporäre Aufstellung sog. "Equip-Boxen") z.K. an die BAs  
**Zustimmende Kenntnisnahme**

#### 9.6 Verschiedenes

#### 10. Nicht-öffentliche Sitzung

**Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:**

<b>Umwelt</b>	Montag, 10.03.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 11.03.2025, <b>18:30 Uhr</b> , Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 12.03.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 12.03.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 13.03.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 13.03.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 22:03 Uhr**

Anna Hanusch,  
Vorsitzende

Protokoll  
D-II-BA

**Aktuelle Informationen des Bezirksausschusses 9:**

**Sie können sich ab März 2025 unter <https://www.muenchen.de/newsletter> zum Newsletter, u.a. des Bezirksausschusses 9, anmelden.  
Alternativ finden Sie unter [www.ba09.de](http://www.ba09.de) stets aktuelle Infos zu den Beschlüssen.**